

Gewinnen für den guten Zweck

Sahlkamp-Vahrenheide. Zum achten Mal veranstaltet die Stadtteilstiftung Sahlkamp-Vahrenheide die Stiftungsloslotterie. Alle Spielfreudigen können ab sofort Lose für einen guten Zweck kaufen. Ein Los kostet einen, sechs Lose nur 5 Euro. Der gesamte Erlös der Lotterie geht an zwei soziale Projekte im Stadtbezirk, in diesem Jahr an das Kinder- und Jugendprojekt der St.-Nathanael-Stiftung in Bothfeld und das Projekt „Volle Möhre“ der IGS Sahlkamp/Vahrenheide. Letzteres wurde bereits von der Stadtteilstiftung zum „Projekt des Jahres 2018“ gekürt, dabei soll den IGS-Schülern die Gartenarbeit ermöglicht werden.

Bei der Soziallotterie gewinnt bei 7000 verkauften Losen ungefähr jedes vierzigste. Der Hauptpreis der insgesamt 177 Preise ist ein Reise-Gutschein im Wert von 1000 Euro. Lose erwerben können Interessierte bis Donnerstag, 13. Dezember, unter anderem im FairKauf-Haus, Limburgstraße 1, in der Innenstadt, bei der St.-Nathanael-Gemeinde, Einsteinstraße 45 in Bothfeld, in der Sahlkamp-Apotheke, Elmstraße 14, und beim Kulturtreff Vahrenheide, Wartenburgstraße 10. Die Gewinner werden ebenfalls am Donnerstag, 13. Dezember, um 17 im Kulturtreff Vahrenheide gezogen, der Eintritt ist frei. Dort wird außerdem der erste Platz des „Projektes des Jahres 2019“ bekannt gegeben.

Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer (0511) 64 67 43 00 und unter www.stadtteilstiftung.de. Auf der Internetseite ist zudem eine Liste aller Gewinne veröffentlicht. *gmf*

Nils fliegt sich mit 14 Jahren frei

Flugschüler aus der List trainiert drei Tage in einem Camp beim Luftsportverein Burgdorf

Von Antje Bismark

List/Ehlershausen. Am Dienstag vergangener Woche noch trainierte der 14-jährige Nils Hermann aus der List unter der Regie von Fluglehrer Reinhard Thies, der seinem Schützling wichtige Tipps gab. Geplant war, dass Nils zum ersten Mal ohne Fluglehrer in einem Segelflieger abheben sollte – nach nur zweimonatiger Ausbildung. Keine 24 Stunden später saß der Schüler allein in der Maschine, ausgerüstet mit einem blauen Fallschirm und einem Funkgerät, das ihn mit Thies verband. Seine Vereinskollegen – Flugschüler und Mitglieder gleichermaßen – verfolgten, wie der 14-Jährige das Flugzeug schloss, dann an einem Seil hoch in die Luft gezogen wurde, seine Kreise über Ehlershausen zog und schließlich wieder landete. Längst hatten die Gleichaltrigen das Handy gezückt, um die Rückkehr zu filmen. „Sauber“, sagte Ausbildungsleiter Bernhard Frettlöh.

Tradition: Dorniger Strauß

„Aufgeregt“, sagte Nils, als er die Glückwünsche der anderen entgegennimmt, „bin ich nicht gewesen.“ „Na ja“, schob er hinterher, „vielleicht doch ein wenig.“ So habe er befürchtet, dass der Seilriss nicht richtig funktioniere. Und damit das Hochgefühl langsam der Routine weicht, schickten Frettlöh und Thies den Jugendlichen gleich noch zweimal zu Start und Landung. Der wiederum hatte nach eigenen Angaben gehofft, dass er in diesem Jahr seinen Freiflug schaffen könnte. „Ich hatte es mir vorgenommen und freue mich einfach, dass es geklappt hat.“ An einem Ritual hält der LSV nach Aussage von Sprecher Roland



Nils Hermann startet zu seinem ersten Flug allein.

FOTOS: ANTJE BISMARK (2)

Schoch fest: „Der Freiflieger erhält einen Blumenstrauß mit Dornen.“ Auf ein anderes verzichtete der Verein indessen schon seit Jahren: „Früher gab es immer noch einen Klaps auf den Po, als Wunsch, dass der Flieger immer Wind für den Segelflug haben sollte.“

Bis zu fünf Flüge absolvierten die zehn Flugschüler des Camps pro Tag, mit dem sich der LSV in die Winterpause verabschiedet. „Wir hatten eine richtig gute Saison mit toller Thermik, trotz der hohen Temperaturen“, sagte Schoch mit Blick auf das Sommerwetter, das bis zu dieser Woche anhält. Deshalb hät-

ten viele der 119 Mitglieder regelmäßig trainieren können, von denen mehr als ein Viertel jünger als 25 Jahre seien, ergänzte Frettlöh. Sie würden von 19 Fluglehrern betreut, allesamt Vereinsmitglieder.

Während des Camps konnten die Mitglieder, die bereits Erfahrung besitzen, zwei besondere Maschinen fliegen: das Cabrio eines Vereinsmitglieds und einen Doppelraab aus dem Jahr 1952. „Darin haben unsere Flugschüler Tausende Stunden absolviert“, sagt Frettlöh. Er gelte inzwischen als Oldtimer – und stellt für Nils die nächste Herausforderung dar.



Den Flugschülern bietet sich ein weiter Blick über Ehlershausen und Burgdorf bis Uetze und Celle.

AnzeigenSpezial



IHR ANSPRECHPARTNER IN RECHTS- UND STEUERFRAGEN

Altersvorsorge wird lukrativer

Steuerliche Erleichterungen für Arbeitnehmer – Beiträge zur Riester-Rente geltend machen

Heute an morgen denken und dabei sparen: Viele Möglichkeiten der Altersvorsorge sind steuerlich geltend zu machen. Etwa die Beiträge zur gesetzlichen Rentenkasse oder zu Versorgungswerken. Es gilt ein Höchstbetrag von 23.712 Euro.

Für 2017 erkennt das Finanzamt 84 Prozent der Aufwendungen an; 2018 sind es 86 Prozent. Auch die Beiträge zur Riester-Rente können Arbeitnehmer steuerlich geltend machen. Dafür gibt es die Einwilligung zur Übermittlung der Einkommensteuer-

daten, die durch den Anbieter der Riester-Rente übernommen wird.

Grundzulage wächst

Der Gesetzgeber hat beschlossen, ab dem 1.1.2018 die Grundzulage von 154 Euro pro Jahr auf 175 Euro pro Jahr zu erhöhen. Hat man einen Riester-Vertrag, bekommt man die volle Zulage von nunmehr 175 Euro, wenn man mindestens vier Prozent seiner Einkünfte, maximal 2100 Euro abzüglich Zulage, pro Jahr in den Riester-Vertrag einzahlt.



Mehr Rente bedeutet mehr Lebensqualität. Foto: contrastwerkstatt/Fotolia



Auch Polizeibeamte brauchen Rechtsrat. Foto: Busche

Beamtenrecht: Rat beim Fachanwalt

Das Rechtsgebiet gilt als anspruchsvoll, weil eine Vielzahl von Gesetzen sowie bundes- und landesspezifischer Verfahrensvorschriften zu beachten ist. Betroffen sind Beamte aller Behörden, Richter, Professoren und Soldaten. Aufgrund der viel zu langen Dauer von Hauptverfahren vor den Verwaltungsgerichten ist es oft wichtig, Ansprüche im Rahmen gerichtlicher Eilverfahren oder außergerichtlich durchzusetzen. Gegen einen Bescheid ist meist innerhalb eines Monats Widerspruch oder Klage zu erheben. Deshalb sollte der Weg zum Anwalt unverzüglich gesucht werden. Zu den wichtigsten Bereichen in diesem Zusammenhang gehören die Verbeamtung auf Lebenszeit, Beförderungen, dienstliche Beurteilungen,

Versetzungen und Umsetzungen, Entlassung und Disziplinarverfahren, Geltendmachung von Ansprüchen aufgrund eines Dienstunfalls, Urlaubsregelungen. Nicht selten entstehen auch Probleme mit der Besoldung, wenn es beispielsweise um Rückforderungen, Zulagen oder die Anrechnung von Nebentätigkeiten geht. In solchen Fällen ist auch schnelles und effektives außergerichtliches Handeln vorteilhaft, um langjährige Gerichts-

KERN | CHERKEH Ihr wirtschaftlicher Erfolg ist unser Ziel.

Beratung in allen Bereichen des Wirtschaftsrechts, Arbeitsrechts, Bank- und Kapitalmarktrechts.

KERN CHERKEH Rechtsanwälte Partnerschaft mbB
Königstrasse 7, 30175 Hannover
Tel.: 0511 - 89 76 57 - 0
kanzlei@kern-cherkeh.de
www.kern-cherkeh.de

jelinski rechtsanwalt.

Christian Jelinski
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht | Fachanwalt für Verkehrsrecht
Lutherstraße 14 | 30171 Hannover | Tel. 0511.388 926 38
kanzlei@rechtsanwalt-jelinski.de | www.rechtsanwalt-jelinski.de

Unsere Kompetenz für Ihren Erfolg:
Ausgezeichnete Steuerberatung für Ärzte!

Erfolgreich seit über 80 Jahren

BUST Steuerberatung für Ärzte

BUST Hauptniederlassung Hannover:
Seelhorststraße 9, 30175 Hannover
Tel: 0511 28070-0, E-Mail: hannover@BUST.de
www.BUST.de

ARVID MIELKEN RECHTSANWALT

Königstraße 45
30175 Hannover
Tel.: 0511 827534
Fax: 0511 8237440
Info@mielken.de
www.mielken.de

ANWALTSKANZLEI MIELKEN
seit 1997
Fachanwalt für:
Bank- und Kapitalmarktrecht,
Mietrecht und Weg,
Strafrecht

Steuerberater
Rainer Hennig

Vinnhorster Weg 51
30419 Hannover

Telefon (05 11) 2 79 28 23
Telefax (05 11) 2 69 55 82

ANWALTSKANZLEI & Strategieberatung **ajura.de**

Dirk Gundelach
Rechtsanwalt
FA für Arbeitsrecht
Master of Business Administration MBA
o.B.u.v. Sachverständiger für Marketing

Gerta Struckmeyer
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
gepr. Finanzbuchhalterin

Schwerpunkte:
Arbeitsrecht, Erbrecht, Familienrecht/Scheidungen, Forderungseinzug, Handels-/Gesellschaftsrecht, Markenrecht, Mediation, Unfallrecht, Vertragsrecht, Versicherungsrecht, Wirtschaftsrecht, allg. Zivilrecht

Strategieberatung & Unternehmensentwicklung bei Gründung/Expansion/Krise/Nachfolge

Kurze-Kamp-Str. 1b · 30659 Hannover (Bothfeld)
Tel: 0511 90 58 99-0 · www.ajura.de · info@ajura.de